



Untertauchen

Untertauchen

Ein Billboard von Oliver Ressler

4 x 4 m, 2015

Das Großflächenplakat setzt die dunkle Vergangenheit des Morzinplatzes in Wien mit menschenverachtenden Tendenzen der EU-Abschottungspolitik zueinander in Dialog.



In der oberen Bildhälfte ist der Leopold-Figl-Hof zu sehen; die Spiegelung im Wasser zeigt das Hotel Metropole, das einst hier stand. 1938 wurde es von den Nationalsozialisten beschlagnahmt und zum Hauptquartier der Gestapo umfunktioniert. Dort fanden im Zuge der nationalsozialistischen Gegner_innenbekämpfung Verhöre mit fürchterlichen Folterungen statt. Üblicherweise wurde zuerst mit psychischen Methoden versucht, von Beschuldigten bestimmte Aussagen zu erhalten. Wenn dies nicht möglich schien, wandten die

Gestapo-Beamten „verschärfte Vernehmungsmittel“ an, wozu lebensgefährliche Foltermethoden wie das Unterwassertauchen zählten.



Fotografie: Oliver Ressler

Historische Fotografie: Wien Museum Fotoarchiv

Fotomontage: Jörg Auzinger

Das Billboard wurde im Rahmen von "Hotel Metropole. Giving Memory a Future" von Into the City/Wiener Festwochen, Wien, 2015 umgesetzt.